



2024 / 2025

DEZEMBER | JANUAR | FEBRUAR

KIRCHSPIELBLATT

EV.-LUTH. ALESIIUS-KIRCHSPIEL LEIPZIG

für Baalsdorf-Mölkau | Paunsdorf | Sellerhausen-Volkmarsdorf



Liebe Gemeinde,

es war noch tiefster November. Im Flur der Schule, an der ich unterrichtete, verteilte eine Studierende Weihnachtsmandeln. Aus der Tüte schüttete sie den Vorbeikommenden welche in die Hand: „Wegzehrung, ganz frisch gekauft. Wegzehrung braucht doch jeder.“ Eigentlich bin ich da eisern. Vor dem ersten Adventswochenende kaufe ich mir keine Weihnachtssüßigkeiten. Aber diese Wegzehrung tat gut. Wegzehrung braucht doch jede und jeder. Was ist Deine, was ist Ihre Wegzehrung für die kommende Advents- und Weihnachtszeit? Ich meine, außer selbstgebackene Plätzchen und Dresdner Stollen, außer Pulsnitzer Lebkuchen und Vanillekipferl.

Ganz sicher Licht. Ganz sicher sind es die vielen kleinen und großen Lichter, die wir in den kommenden Wochen anzünden werden, die überall in den Fenstern und Gärten leuchten, die unsere Kirchen schmücken. Und natürlich die Kerze, die am Heiligen Abend in der Krippe als Symbol für Christus brennt, Gottes Licht in der Welt, das nicht mehr auszulöschen ist.

Mich wird in den nächsten Wochen der Satz aus der Bibel begleiten, der für den Dezember 2024 ausgewählt ist: „Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ Ein Satz, der sich bei dem Propheten Jesaja im Alten Testa-

ment findet (Jes 60,1). Ein Satz, der für Menschen damals wohl Wegzehrung gewesen ist. Sonst wäre er nicht über Jahrhunderte weitergegeben worden, hätte sonst keinen Eingang in die Bibel gefunden.

Für mich spricht dieser Satz von der Hoffnung, dass es sich lohnt, sich aufzumachen, weiterzugehen, voranzugehen. Er lädt uns ein, der Zukunft, dem Leben und letztendlich Gott etwas zutrauen. Lädt Dich, lädt Sie ein, darauf zu vertrauen, dass der Blick in die Zeitung oder ins Nachrichtenportal nicht die ganze Wirklichkeit zeigt, dass da mehr Licht in der Welt ist. Lädt Sie ein, die Erwartung und die Sehnsucht nicht loszulassen, wenn die eigene Partnerschaft leer, dürr, unerfüllt und tot scheint. Macht Mut, nicht aufzugeben, wenn der ständige Erfolgsdruck auf Ar-

beit zu schwer zu werden droht. Zünden Sie sich in der Adventszeit manchmal ein Licht an, auch ganz für sich allein. Und stellen Sie sich vor, dass mit diesem Licht Gott zu Ihnen kommt. Davon wird nicht einfach alles gut. Aber es hilft, die vielen Lichter zu sehen, die schon da sind, die Ihr Leben immer wieder hell machen. Es hilft so zu leben, als ob mehr Licht zu sehen wäre. Licht, dass nur gerade von Kummer- oder Sorgenwolken verdeckt wird. Und es hilft, sich aufzumachen und selber Licht zu werden. Selbst zu einem Licht zu werden, das in der Dunkelheit leuchtet.

Euch und Ihnen eine gesegnete, lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit,

Ihr Pfarrer Johannes Markert

Foto: Grit Markert, 2024



Behutsam gleitet der Staubwedel durch das Regal. Immer wieder hält die Hand inne, die den Wedel führt. Die Finger sind inzwischen etwas krumm, einige tragen Beulen, die Haut ist papierner als früher und die Innenseiten haben tiefere Furchen. Glänzend und treu und ein wenig alterstrübe sind die Augen, die besehen, was der Wedel im Regal umfährt. Manchmal neigt sich das graue Haupt zur Seite und sieht länger hin, manchmal nimmt eine Hand etwas heraus und manchmal geht dann ein Lächeln über lebenssatte Wangen. Drei kleine Fältchen gesellen sich an den Außenseiten der Augen zu diesem Lächeln - und zu vielen anderen Fältchen, die die Jahre ins Gesicht gelegt haben. Für Momente scheint sie so zu schwelgen, die kleine Frau vor dem großen Regal, das sie langsam und sorgfältig entstaubt. Erinnerungen hat sie hier zu ihren lieb gewordenen Büchern gestellt. Alte Bilder und Fotos stehen neben kleinen Figuren oder Steinen, auch Muscheln liegen da, in denen bestimmt noch ein Körnchen Sand aus Hiddensee verblieben ist. Stücke geronnener Zeit, die für Sekunden wieder lebendig werden, wenn sie durch ihre kleinen, alten Hände wandern. Dann fährt sie fort. Wieder gleitet der Staubwedel behutsam durch das Regal. Von Buchrücken zu Buchrücken, von Bildern zu Figuren, von Erinnerung zu Erinnerung. Bibeln und Gesangbücher sind einige dabei. Manchmal nimmt sie sie heraus, blättert ein bisschen, liest ein Stück, singt ein Lied. Dann stellt sie sie jedes Mal

wieder zurück. Sie müssen im Regal bleiben, weil einfach zu viel Gutes darin versammelt ist. Plötzlich hält sie an. Sie nimmt einen kleinen Stein heraus. Kein Lächeln geht über ihre Wangen. Ihr Blick ist dennoch gütig. Einmal noch geht er durch ihre Finger. Ein Seufzer steigt aus ihrer Kehle. Dann legt sie ihn beiseite. Sein Platz im Regal bleibt frei. Das Stück geronnene Zeit wird zur Vergangenheit.

Seit langem pflegt sie diesen aufmerksamen Weg durch ihr Regal. Seit die Jahreslosung lautete: „Prüft alles und behaltet das Gute!“. Da fing sie damit an. Damals noch ganz für sich. An manchen Tagen, mit geschlossenen Augen, vor ihren inneren Regalen. Sie erinnert sich gut an die bewegten, ungewissen Zeiten von damals. Sie erinnert sich an kleine und große Steine, die nicht für Gutes, sondern für Schweres standen, dass sie nur mühsam loslassen konnte. Einmal für gut befundene Entschei-

dungen, die sich nicht als tragfähig erwiesen hatten, waren genauso darunter, wie Neues und Ungewohntes, das manches Altbewährte und Altbekannte ablöste. Aber mit der Zeit wurde der Gang durch ihr Regal Gebet. Und dann konnte irgendwann Nichtgutgewordenes und Fürgutgehaltenes Vergangenheit werden. Und manchmal - nicht immer, aber manchmal - wurde ihr Blick schärfer für das, was bleiben kann. Sie weiß auch heute noch gut, dass nicht jedes Prüfen gleich zum Guten führt. Aber sie ist sich sicher, dass es besser geworden ist. Und wie sie den Stein aus ihrer Hand gleiten lässt und den Staubwedel wieder hebt, während sich doch eine Träne in ihren Augenwinkel schleicht, spürt sie eine große Hand auf ihrer kleinen Schulter. Drei Falten am Auge drücken die Träne heraus. Und dann fährt sie fort, behutsam, mit dem Staubwedel durch ihr Regal.

Pfarrer Sebastian Schirmer



PRÜFT ALLES
UND BEHALTET
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21

Jugendchorfahrt

Die Jugendchöre der Emmauskirche und der Kirchgemeinde im Leipziger Süden fuhren im August auf ein gemeinsames Probenwochenende nach Thüringen.



Neben vielen Unternehmungen wurde auch geprobt, denn die Lieder sollten noch am selben Wochenende in der

Emmauskirche in einem Abendgottesdienst gesungen werden...

Konrad Pippel

700 Jahre Mölkau



Stimmungsvoller Abend zur „Blauen Stunde“ mit Musik, Wort und Licht



Lebendiger Open-Air-Festgottesdienst im Stadtgut mit Wort und Pantomime, Gesang, Gebeten und Segen

Fotos: Peter Eichler, 2024

Familiengottesdienst in Volkmarsdorf

Am Sonntag, den 15. September 2024, fand im Gemeindehaus Volkmarsdorf ein Familiengottesdienst *spezial* statt, der von der Prädikantin Claudia Bemann und dem Familienkreis Sellerhausen-Volkmarsdorf gestaltet wurde. Musikalisch unterstützt wurden sie durch mehrere Instrumentalisten mit Gitarren, Saxophon, Klarinette und Klavier.

Das zentrale Thema „Hunger“ wurde im Gottesdienst aus verschiedenen Richtungen beleuchtet: Sowohl der körperliche Hunger im engeren Sinne, als auch der Hunger nach Frieden und Gerechtigkeit. Erzählt wurde ebenfalls von Jesus' wundersamer Brotvermehrung, bei der dem Teilen eine besondere Bedeutung zukommt. Während der Predigt malten die zahlreichen Kinder im Nebenraum Papierfische bunt an und verteilten sie im Anschluss mit in Körbchen vorbereiteten Brotstücken an die Gottesdienstgäste. Insgesamt wurden die Kinder in der Gestaltung an vielen Stellen mit einbezogen, was zu einem sehr lebendigen Familiengottesdienst beitrug.



Zum Abschluss stellte Reinfried Bemann das Hilfsprojekt „AIDS-Hilfe Malawi“ vor, das von einem befreundeten Leipziger Ärzte-Ehepaar gegründet wurde und neben einer medizinischen Präventionsarbeit sowie HIV-Diagnostik weitere Hilfen ins Leben gerufen hat, um Bildung und eine regelmäßige Ernährung der in Malawi (einem der ärmsten Länder der Welt) lebenden Menschen zu unterstützen.

Freud und Leid

Getauft wurden

Judith und Christian Baer aus Paunsdorf

Getraut wurden

Leandra Skorzus und
Tobias Otto aus Paunsdorf

Christlich bestattet wurden

Annerose Penndorf, geb. Härting
aus Baalsdorf, 78 Jahre

Lieselotte Rösner, geb. Neugebauer
aus Sellerhausen, 94 Jahre

Irene Salomo, geb. Schrepel
aus Sellerhausen, 96 Jahre

Gemeinsam wurde nach dem Gottesdienst Mittag gegessen, bei dem mitgebrachte Speisen und Gemeinschaft fröhlich geteilt wurden.

Wer mehr über den Aids-Hilfe Malawi e.V. wissen möchte, kann sich unter www.maso-germany.de informieren.

Spendenkonto:

*Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE62 3006 0601 0007 0033 15*

Text und Fotos: Christiane Maul

Die Suche nach dem Glück und andere Begegnungen



Das Jahresthema des Gesprächskreises „Junge Alte“ ist für das Jahr 2024 „Was ist Glück?“. Am 28. September fand ein Ausflug nach Weißensee, Kreis Sömmerda, statt. Die Stadt wirbt für einen Besuch mit dem „Garten des ewigen

Glücks“. Dahinter verbirgt sich ein chinesischer Garten. Reiche Ornamentik an Stelen, Wänden und auf Fußböden zeigt eine Bilderwelt aus einem fernen Kulturkreis. Der Besucher kann nie einen Gesamtblick erhalten, sondern das Erwandern des Gartens führt zu Details, die ins Auge fallen.

Für mich war der Aufenthalt im Garten eine schöne Metapher für die Sicht auf unser persönliches Glück. Es setzt sich aus vielen verschiedenen Bestandteilen zusammen. Unsere Sinne und unsere Empfindungen sind gefragt, um unsere Glücksmomente zu erkennen und sie genießen zu können.

Als weitere Sehenswürdigkeit des Ortes besichtigten wir die Runneburg, eine Burganlage aus dem 12. Jahrhundert. Heute ist für die Burg die „Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten“ verantwortlich. Da die Gesamtanlage einen der Wartburg ähnlichen Umfang an originalen hochmittelalterlicher Bauelementen enthält, gehört die Runneburg zu den bedeutendsten Burganlagen Thüringens. Ein Nutzer der Runneburg war der thüringische Landgraf Ludwig IV, der dieses Amt von 1217 bis zu seinem Tod 1227 innehatte. Er heiratete 1221 eine 14-jährige ungarische Prinzessin, die uns als „Elisabeth von Thüringen“ bekannt ist. Sie ist in die Geschichtsbücher durch ihr großes soziales Engagement eingegangen. Sowohl Hospitalgründungen und im Laufe des Verfahrens zur Heiligsprechung entstandene Legenden und Wunder-

erzählungen bringen zum Ausdruck, dass Elisabeth ihr Leben am Wirken der Jünger Jesu orientierte: Kein Luxus, Zuwendung zu den Bedürftigen, aktive Hilfe dort, wo Unterstützung notwendig ist. Ihren Namen und ihren Geist tragen Krankenhäuser und soziale Einrichtungen bis in die Gegenwart.



Besichtigen lässt sich in Weißensee auch ein „evangelischer Eingriff in ein Kunstwerk“. In der Nähe des Rathauses steht eine romanische Kirche. Sie wird in der Gegenwart als „Kulturkirche“ sowohl für Gottesdienste als auch für Veranstaltungen des Ortes genutzt. Bewundernswert ist die reiche Gestaltung der Kirche mit Holzdecke, farbenprächtigen Erzählbildern an den Emporen und einem großen mehrflügeligen Altar. Das Zentrum dieses Altars bildet eine durch Holzfiguren gebildete Krönungszeremonie. Die Künstler stellten damit die in der römisch-katholischen Glaubensgeschichte verankerte Überzeugung von der Krönung Marias durch Gott dar.

Als die Reformation 1539/40 in Weißensee eingeführt wurde, veränderte sich das Glaubensleben. Und ab dem 16. Jahrhundert trägt Maria einen

Bart, der ihr kurzerhand angemalt wurde. Nicht Maria, sondern Jesus wird von Gott gekrönt. Das Bild predigt.

Es war ein erlebnisreicher Tag, mit Gesprächen, selbstgebackenen Glückskekzen und vielfältigen Glückssprüchen. Danke!

Werner Müller

Fotos: Werner Müller, Angelika Hillert

Erntedankfest in Baalsdorf

Am 29. September 2024 waren Groß und Klein zum Erntedankfest eingeladen.

Los ging es um 9 Uhr auf dem Linke-Hof mit einem fröhlichen Ernteeinsatz. Viele Kinder und Erwachsene waren emsig mit dem Ernten von Kürbissen beschäftigt: abschneiden, zusammentragen, von Erde reinigen, in Kisten sortieren und vom Feld auf den Hof fahren. An anderer Stelle wurden Äpfel für die Saftpresse vorbereitet und zu leckerem Apfelsaft verarbeitet.



In einer liebevoll und reich geschmückten Kirche feierten wir in großer Runde Gottesdienst mit Spatenkurrende, Kinderchor und Flötenkreis. „Gott, deine Schöpfung ist sehr gut gemacht“, sangen uns die Kinder zu.

Der Dank für all die guten Gaben, die Gott uns schenkt, stand natürlich im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes.

Der Erntedank spiegelte sich auch in den verschiedenen mitgebrachten Suppen und dem frisch gepressten Apfelsaft wider. Dies alles ließen sich im Anschluss circa 80 Leute gut schmecken. Dabei war im Pfarrhaus und im Garten viel Zeit für Begegnung und Gespräche.



Die Erntegaben, auch finanzieller Art, gingen wieder an die Leipziger Tafel. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem fröhlichen und gesegneten Erntedank-Dreiklang beigetragen haben.

Im Gottesdienst wurde auch unsere Vikarin Cornelia Gramm verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön sagen wir ihr für allen Einsatz und die große Unterstützung im Kirchspiel und wünschen ihr Gottes reichen Segen für ihren Dienst in der Gemeinde Parthenaue-Borsdorf.

Annegret Gehre

Fotos: Michael Weicker, Ute Schoch

Sächsischer Bürgerpreis

Am 1. Oktober trafen sich alle 62 für den sächsischen Bürgerpreis 2024 Nominierten zu einer Feierstunde in der Dresdner Frauenkirche. Wir als

Alesius-Kirchspiel, das in der Kategorie „Menschen helfen – Gemeinnutz stiften“ von der Interessengemeinschaft Paunsdorf vorgeschlagen wurde, mit-tendrin.

Nach festlicher Orgelmusik, Festreden von Ministerpräsident Kretschmer, der Kulturstiftung Dresden, der Geschäftsführerin der Stiftung Frauenkirche und vielen Laudatoren wurden die Preise verliehen.

Wir bekamen den Preis nicht, aber nominiert sein, dabei sein, ist alles. Danach ging es zu einem Empfang ins Hilton mit Sekt und Abendbrot.

Am Schluss gab es eine Erinnerungstüte mit Wein, Urkunde und einigen sächsischen Kleinigkeiten. Die Paunsdorfer Quartiersmanagerin Frau Golinski und ich waren erstaunt und beeindruckt von den vielen Menschen, die sich für Schöpfung, Demokratie, Geschichte und Globalität – die Themen der 4 anderen Kategorien – einsetzen. Das wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Dorothea Kiffner

Höhepunkte in Paunsdorf



Auf zwei Höhepunkt in Paunsdorf dürfen wir zurückblicken: Am 27. September fand auf dem Friedhof die „Abend-

glocke“ statt, Verse und ein geistlicher Impuls haben uns mit Musik von Violoncello und Harmonium ans Meer geführt, anschließend konnten wir die besondere Atmosphäre des Paunsdorfer Friedhofs bei Wein und Gespräch genießen.



Im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums des Paunsdorf Centers hatten wir einen Stand mit Bastelangebot und Gesprächsmöglichkeit auf dem Festgelände. Am Sonntag haben wir dann auf großer Bühne einen Gottesdienst gefeiert, der von der Band Stilbruch musikalisch gestaltet wurde.

Christian Wedow

Fotos: Gritt Süß, Michael Zeising

Jugend-Musik-Theater-Tage 2024

Mit einer Komödie überraschten uns die 30 Jugendlichen der diesjährigen Jugend-Musik-Theater-Tage der Evangelischen Landeskirche Sachsens, welche am 19. Oktober in der Emmauskirche gastierten.

Wir haben köstlich gelacht bei der Frage „Süß oder scharf?“ und dem Musical „König Keks“ von Peter Schindler. Wir haben uns auf humorvolle Art und Weise wiedererkannt und über die tollen Stimmen sowie die außer-

ordentliche Bühnenpräsenz der jungen Künstler:innengestaunt. Und wir freuen uns schon aufs nächste Mal, wenn am 11. Oktober 2025 die Company wieder in der Emmauskirche zu Gast sein wird.



Martina Hergt

Gemeindefreizeit: Von einem, der auszog...



Vom 1. bis zum 3. November führte uns unsere Gemeindefreizeit auf die Wasserburg Heldrungen in Thüringen. Im Mittelpunkt stand das Thema „Von einem, der auszog...“, aber nicht nur

das Fürchten zu lernen, sondern auch das Leben mit all seinen Facetten. Anhand des Gleichnisses vom *verlorenen Sohn* haben wir von Freude, Krisen, vergebenden Armen und Neuanfängen gehört und einander erzählen können. Auf unserer Wanderung überquerten wir ein Tal über eine lange Hängebrücke, ließen unseren Blick über das Unstruttal schweifen und haben einander das Märchen „Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“ in unterschiedlichen Theateraufführungen neu erzählt. Dankbar blicken wir zurück auf die erlebte Gemeinschaft unter Gottes Segen und freuen uns auf eine nächste Gemeindefreizeit.



Wir danken allen, die diese Freizeit unterstützt und mit Leben gefüllt haben.

Grit Markert und Christian Wedow

Fotos: Michael Zeising, Jürgen Engelhardt

Philipp Dautel





eine **MUSIKALISCHE KINDERBUCHLESUNG**
am 7. Dezember, 17 Uhr in der Kirche Zuckelhausen

Andacht für Verliebte und Paare

14. Februar, Valentinstag

16:00 Uhr

Kirche Holzhausen

Kein Kitsch, kein kommerzieller Pomp, nur ein wunderbarer Moment, gemeinsam im Zeichen der Liebe. Dafür soll die Andacht für Verliebte und Paare am Valentinstag stehen. Unsere schöne Kirche in Holzhausen ist ein herrlicher Ort dafür: In einem kleinen Kreis von Paaren der gemeinsamen Zeit nachdenken, füreinander dankbar sein und sich der gegenseitigen Liebe neu vergewissern – dazu, bei Musik und Sekt, gemeinsam die Zeit genießen. Ein

besinnlicher, liebevoller Nachmittag der gegenseitigen Wertschätzung vor Gott, mit der Bitte um seinen Segen für den weiteren Weg. Lassen Sie sich ruhig einmal darauf ein. Verheiratete und unverheiratete, vielleicht sogar noch ganz frische Paare sind ebenso herzlich willkommen wie jahrelange Weggefährten:innen.

Zur besseren Planung bitte ich Sie, sich für die Segnungsfeier kurz – per Mail oder Telefon – anzumelden.

Bei:
Pfarrer Schirmer
im Pfarramt Liebertwolkwitz.
0176/34642016 oder
sebastian.schirmer@evlks.de

Pfr. Sebastian Schirmer

Seelsorgegebiet in Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Ein herzliches „Grüß Gott“ in die Gemeindeteile des Kirchspiels in Engelsdorf, Sommerfeld und Hirschfeld! Nachdem Pfarrer Weber unser Kirchspiel verlassen hat, haben wir die Seelsorgebereiche des Kirchspiels mit neuen Verantwortlichkeiten versehen und ich freue mich sehr darauf, zukünftig auch für „ESH“ im Dienst zu sein und bin gespannt, was wir alles gemeinsam angehen und bewegen werden. Manche kennen mich bereits vom Konfirmationsgottesdienst dieses Jahres in Sommerfeld und hatten viel-

leicht selbst eine meiner zahlreichen selbstgemachten Antennen in der Hand – anderen bin ich womöglich in einigen Gottesdiensten in Engelsdorf begegnet. Ich will mich trotzdem gern noch einmal kurz vorstellen: Mein Name ist Sebastian Schirmer. Mit meiner Familie lebe ich seit März 2023 im Pfarrhaus Liebertwolkwitz und bin seither Pfarrer im Alesius-Kirchspiel. Ich stamme aus Zwickau, habe in Leipzig, Zürich, Marburg und Göttingen Theologie studiert, in Leipzig-Knauthain einige Jahre als Gemeindepädagoge und Religionslehrer verbracht sowie dort mein Vikariat versehen und begann dann in Mittelsachsen, in Hainichen, zwischen Chemnitz und Freiberg, den Dienst in meiner ersten Pfarrstelle. Während der ersten anderthalb Jahre in der neuen Umgebung, zwischen Volkmarsdorf-Paunsdorf-Sommerfeld bis Liebertwolkwitz, haben wir uns sehr gut eingelebt und ich mich inzwischen auch recht gut eingefunden. Mit dem Ende meiner Elternzeit im Oktober und den neuen Aufgaben im Seelsorgegebiet, werde ich sicherlich noch etwas Zeit zur Einarbeitung brauchen und hoffe dabei sehr auf Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Eine offizielle Einführung in den Seelsorgebereich soll es auch noch geben. Dazu will ich gern herzlich einladen und freue mich, wenn wir uns dort sehen: am **19. Januar 2025 um 14:00 Uhr** in der Kirche Sommerfeld.

Ihr Pfarrer Sebastian Schirmer

Herzliche Einladung zu Kirche & Lied in die Kirche Zuckelhausen

So. | 8. Dezember 2024 | 17:00 Uhr

KARL NEUKAUF

KARLEIDOSKOP – Neue Berliner
Chansons

Wie klingt es, wenn jemand die Zeit, in der lebt, zu ergründen versucht? Wie hört es sich an, wenn jemand das Land, in dem er lebt, verstehen will? Karl Neukauf ist ein Musiker aus Berlin, der u.a. mit Danny Dziuk, André Herzberg oder Dirk Zöllner zusammenarbeitet, auch Theater- und Filmmusik produziert und seit Jahren durch Deutschland tourt – von Nord nach Süd, aber vor allem: von West nach Ost.



Karl Neukauf singt Neue Berliner Chansons. Er hat ein großes Herz und eine tiefe Stimme. Seine Songs sind Mosaiksteine, die kein eindeutiges Bild, aber Sinn ergeben. Lieder, die nachdenklich, aber keine schlechte Laune machen. Man kann sie drehen und wenden und jedes Mal etwas Neues

darin erkennen. So wie ein Kaleidoskop.

www.karlneukauf.de

Foto: © TimePictures

So. | 12. Januar 2025 | 17:00 Uhr

TIMM VÖLKER

Falke überm Haus



Im Januar geht der Leipziger Musiker und Autor Timm Völker auf Liedertour und lädt zu Film, Songs und Stories aus den Weiten der mitteldeutschen Tiefebene ein. Der Film „Falke überm Haus“ von Stefan Nöbel-Heise ist das einfühlsame Portrait eines Landstriches und der Menschen, die dort leben. In atmosphärischen Schwarz/weiß-Bildern begleitet er die Musiker Timm Völker und Patrice Lipeb auf ihrer Reise an Orte der Liedertour und stellt Menschen vor, die abseits der Städte für Kultur sorgen. Insbesondere in der aktuellen gesellschaftlichen Situation bietet „Falke überm Haus“ ein Gegengewicht, indem er den Klischees und Wirklichkeiten des vermeintlich dunklen Ostens seine Beobachtungen und Erlebnisse entgegensetzt.

trocadero-home.com/?cat=26

Foto: © Stefan Nöbel-Heise

So. | 9. Februar 2025 | 17:00 Uhr

ALINA DALSEGNO & JAN KOSYK

Down where the water flows –
Unten, wo das Wasser fließt

Mit Wurzeln in der Weite der sibirischen Steppe sucht Alina Dalsegno nach der gleichen grenzenlosen Freiheit und Zeitlosigkeit in ihrer Musik und Kunst. Nach über 15 Jahren in verschiedenen Bands, Projekten und Orchestern an Bass und Rhythmusgitarre entstanden eigene Melodien und Texte; inspiriert von einer anderen magischen Zeit auf der anderen Seite der Welt – den rockigen 60ern mit Künstlern wie Creedence Clearwater Revival, Bob Dylan, Jimi Hendrix und vielen anderen. Gemeinsam mit dem sorbischen Jazz-Pianisten Jan Kosyk setzt die englischsprachige Singer/Songwriterin ihre bluesig-psychedelische Zeitreise groovig fort und betrachtet das Leben und seine vielen Details nicht nur melancholisch durch ihre lyrische Linse.



[instagram.com/artofdalsegno](https://www.instagram.com/artofdalsegno)

Foto: © Promo

Personalmeldungen

Nichts ist so beständig wie der Wandel, sagte einst der griechische Philosoph Heraklit – das gilt nicht nur für unsere Kirche und die Gesellschaft in der wir unseren Dienst tun, sondern auch für die Personalentwicklung im Kirchspiel. So stehen wir vor einschneidenden Personalveränderungen, die die Betroffenen einerseits auf neue Wege führen, uns im Kirchspiel aber andererseits mit der Herausforderung zurücklassen, die entstehenden Lücken gut zu schließen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer leitenden Verwaltungsangestellten Antje Küster, die nach über fünf Jahren treuen und loyalen Dienstes im Kirchspiel noch einmal eine neue Herausforderung zum 1. Januar 2025 annehmen wird. Ich persönlich schaue dankbar auf die gemeinsam geleistete Arbeit zurück, den Aufbau der zentralen Verwaltung und so manch erfochtenen Kompromiss. Die Verabschiedung von Frau Küster wird im Gottesdienst am 8. Dezember, 10 Uhr in Paunsdorf stattfinden.

Daneben wird uns, nach nun abgeschlossener B-Ausbildung, Kantor Michael Kreibich nach beinahe 12 Jahren Dienst als Kirchenmusiker und Vertreter der Kirchengemeindevertretung Paunsdorf verlassen, um seine erste volle Kantorenstelle anzutreten. Wir danken ihm von Herzen für alle Dienste und alles darüber hinausgehende En-

gagement. Seine neue Gemeinde kann sich über einen versierten Musiker und ein hoch engagiertes Gemeindeglied freuen, welches wir vermissen werden – verabschiedet wird Kantor Kreibich im Gottesdienst am 5. Januar, 17 Uhr in Baalsdorf.

Außerdem verlassen uns nach längerer Krankheit eine Verwaltungsmitarbeiterin, Gemeindepädagogin Ana Lilliam Weber und Pfarrer Samuel Weber. Auch ihnen danken wir für den geleisteten Dienst und wünschen Gottes Segen für die Zukunft.

Pfr. Dr. Christian Wedow

Seelsorgebezirke

Liebe Gemeinden,

bereits im Juni dieses Jahres haben wir Sie darüber informiert, dass der anhaltende Rückgang der Gemeindeglieder – besonders stark in Leipzig und Dresden – weitere Einsparungen notwendig macht. Für unser Kirchspiel greifen folgende Kürzungen ab dem 1. Januar 2025:

- Pfarrdienst: eine Pfarrstelle entfällt
- Kirchenmusik: 25% nebenamtlicher Stellenanteil entfallen
- Gemeindepädagogik: 25% Stellenanteil entfallen

Diese Stellenkürzungen sind ausgesprochen schmerzhaft und haben gravierenden Einfluss auf unsere Arbeit im Kirchspiel.

Die Pfarrstellen verteilen sich seit Oktober auf die Seelsorgebezirke wie folgt:

- 1. Pfarrstelle,
Pfr. Dr. Christian Wedow:
Pfarramtsleitung,
Sellerhausen-Volkmarsdorf,
Paunsdorf
- 2. Pfarrstelle,
Pfrn. Grit und
Pfr. Johannes Markert:
Religionsunterricht,
Baalsdorf-Mölkau,
Sellerhausen-Volkmarsdorf
- 3. Pfarrstelle,
Pfr. Sebastian Schirmer
Engelsdorf-Sommerfeld-
Hirschfeld, Holzhausen,
Liebertwolkwitz

In der Kirchenmusik befinden wir uns gerade in einem Bewerbungsverfahren, um die 2. Kantorenstelle (Stellenanteil 50%) neu zu besetzen, die 3. Stelle (20%) entfällt allerdings ersatzlos.

In der Gemeindepädagogik steht die Ausschreibung der Stelle (95%) kurz bevor, die dritte Gemeindepädagogenstelle (20%) hingegen entfällt ersatzlos, hier gilt es, durch Spenden einen kleinen Gemeindepädagogenanteil für das Kirchspiel durch Eigenmittel zu erhalten.

KIRCHGEMEINDEVERTRETUNGEN

Baalsdorf-Mölkau

Vorsitz: Ute Schoch 0152 / 023 73 912
Stellvertretung: Ekkehardt Malgut
0341 / 651 78 02

Sellerhausen-Volkmarsdorf

Vorsitz: Andrea Virgenz 0177 / 83 260 22
Stellvertretung: Conny Kohl

Paunsdorf

Vorsitz: Michael Kreibich
(bis Jahresende 2024)
Neuwahl im Januar 2025
Stellvertretung: Ralph Oprach

Termine Kirchgemeindevertretungen

Baalsdorf-Mölkau:

- 02.12. / 06.01. / 03.02.

Paunsdorf:

- 06.12. / Januartermin noch offen / 07.02.

Sellerhausen-Volkmarsdorf:

- 17.12. / 21.01. / 18.02.

Der Kirchenvorstand arbeitet intensiv an einem Modell, wie trotz der Kürzungen haupt- und nebenamtliche Kräfte im Kirchspiel Wirkung entfalten können. Besonders dankbar sind wir schon jetzt für Ihre Fürbitte und das Verständnis für manch Lücke.

Pfr. Dr. Christian Wedow

Mit biblischen Geschichten groß werden!

Gemeindepädagogische Angebote in Sellerhausen-Volkmarsdorf für Kinder in unserer Kirchgemeinde sind uns wichtig!

Liebe Geschwister, vor über zwei Jahrzehnten hat der damalige Kirchenvorstand von Sellerhausen-Volkmarsdorf die weitsichtige Entscheidung getroffen, die damalige Gemeindepädagenstelle durch Eigenmittel aufzustocken, bis heute erhalten wir aus unserer Gemeinde Spenden für den 20-prozentigen Eigenanteil – dafür danken wir herzlich!

Wie Sie auch in dieser Ausgabe lesen mussten, werden zum 1. Januar 2025 die landeskirchlichen Stellenanteile unserer Gemeindepädagenstelle gestrichen. Um gemeindepädagogische Arbeit in Sellerhausen-Volkmarsdorf weiter zu ermöglichen, ist die Spendenstabilität unseres 20-prozentigen Eigenanteils von elementarer Bedeutung. So tragen wir die herzliche Bitte an Sie heran, für die Gemeindepädagenstelle in Sellerhausen-Volkmarsdorf monatlich oder einmal jährlich zu spenden unter

DE24 3506 0190 1620 4790 51
Spendenzweck: Arbeit mit Kindern
1880.00.7920.00.2200

Gegenwärtig arbeiten wir intensiv daran, auf Grundlage unseres Eigenanteils weitere Mittel zu akquirieren, um

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

die Stelle aufzustocken und ihr damit einen größeren Wirkradius in unsere Gemeinde und den Sozialraum hinein zu ermöglichen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr/e Andrea Virgenz und Pfr. Christian Wedow



Grafik: Reichert

Vorsitzender

Christoph Pertzsch
Tel. 0177 / 388 21 89
christoph.pertzsch@gmx.de

Stellvertretender Vorsitzender

Pfr. Dr. Christian Wedow
Tel. 0176 / 97 72 41 83
christian.wedow@evlks.de

Termine Kirchenvorstand

jeweils 19:30 Uhr

- Donnerstag, 5. Dezember
- Montag, 13. Januar
- Dienstag, 4. Februar

Die Sitzungsorte werden noch festgelegt.

Baalsdorf-Mölkau

JUNGE ALTE | A. Hillert (0341 / 65 13 170)

Der Organisationskreis trifft sich in unregelmäßigen Abständen zur Vorbereitung von besonderen Veranstaltungen wie zum Beispiel Besichtigungen, Ausflügen, Vortragsabenden usw.

FRAUEN-DONNERSTAG | im Pfarrhaus Baalsdorf

Donnerstag, 16.01. 19:30 Uhr

(1x im Monat donnerstags – im Dezember und Februar findet kein Frauen-Donnerstag statt)

Gespräche über Gott, unsere Welt, uns – eine biblische Textpassage als Einstieg oder ein Thema

Paunsdorf

GESPRÄCHSKREIS | D. Bitterlich

Monatliche Treffen zu Glaubens- und Lebensfragen – Bei Interesse bitte Kontakt über das Pfarramt aufnehmen.

Sellerhausen-Volkmarsdorf

GESPRÄCHSKREIS | B. Villmann (0341 / 25 21 877)

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten, Termine und Orte bitte erfragen!

Wir sind Menschen über 50, die gern miteinander im Gespräch bleiben. Wir treffen uns einmal monatlich, um uns über Fragen des Glaubens, kulturelle Themen oder Alltagsfragen auszutauschen, gemeinsam etwas zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren. Einmal im Jahr fahren wir auf Rüstzeit. Wir sind offen für alle Interessentinnen und Interessenten.

FAMILIENKREIS | Ph. Dautel (0178 / 72 51 812)

Mittwoch, 11.12.; Mittwoch, 08.01.;

Samstag, 11.01.;

Mittwoch, 22.01.;

Samstag, 01.02.;

Mittwoch, 05.02.; Mittwoch, 19.02. (mittwochs jeweils 20:00 Uhr)

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten, bitte erfragen!

Hauskreis für Familien mit großen und kleinen Kindern – Gesprächsabende, gemeinsame Frühstücke und mehr... (Wir Eltern sind zwischen 36 und 46 Jahre alt.)

MÄNNER-DIENSTAG |

W. Menz (wolfgang.menz.leipzig@gmail.com)

Dienstag, 28.01., 25.02. jeweils 19 Uhr

im Gemeindehaus Volkmarsdorf, Juliusstraße 5

(i.d.R. jeden letzten Dienstag im Monat – Pause im Dezember)

Einmal im Monat „Gespräche über Gott in der Welt“ - Männer unterschiedlicher Generationen, beruflicher und persönlicher Erfahrungen, Sichten auf Kirche und Spiritualität. Dazu ein gemeinsamer Imbiss, ein thematischer Schwerpunkt, Begegnung, oft ein Gast, das geistliche Wort auf den Weg und die Freiheit, einfach dazu kommen zu können.

KIRCHENMUSIK I GRUPPEN UND KREISE

Was wäre die Welt ohne Musik? Und was wäre Musik ohne uns?

Musik zieht sich wie ein roter Faden durch das Gemeindeleben in unserem Kirchspiel. Für jedes Alter finden Sie auf dieser Seite Angebote – für Gemeinschaft und Musik. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

BAALSDORF

POSAUNENCHOR

montags 18:00 – 19:30 Uhr | A. + K. Saalfrank 0152 / 21 632 006 oder webkon@gemeindeblech.de

KIRCHENCHOR

mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr | M. Kreibich (Kantor)

MÖLKAU

SPATZENKURRENDE (3 - 6 JAHRE)

dienstags 16:00 – 16:30 Uhr | M. Kreibich (Kantor)

KINDERCHOR (2. - 6. KLASSE)

dienstags 16:45 – 17:30 Uhr | M. Kreibich (Kantor)

FLÖTENKREIS (ERWACHSENE)

dienstags 19:00 – 20:00 Uhr | M. Kreibich (Kantor)

SELLERHAUSEN

KINDERTANZ (KINDERINSEL EMMAUS)

mittwochs 16:30 – 17:00 Uhr | S. Trzinka 0341 / 25 23 710

SPATZENKURRENDE

montags 15:15 – 16:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

KURRENDE I: 1. UND 2. KLASSE

montags 16:15 – 17:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

KURRENDE II: 3. BIS 6. KLASSE

montags 17:00 – 18:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

JUGENDCHOR AB 7. KLASSE

montags 18:00 – 19:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

CHOR/KANTOREI

montags 19:30 – 21:00 Uhr | K. Pippel (Kantor)

ORCHESTER

mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr | 14-tägig | K. Pippel (Kantor)

BLOCKFLÖTENSEXTETT

mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr | 14-tägig | K. Pippel (Kantor)

VEEH-HARFEN-GRUPPE „REGENBOGEN“

dienstags 15:00 – 16:00 Uhr | I. Haufe 0341 / 65 10 516

Jeden Dienstag treffen sich 12 Frauen im fortgeschrittenen Alter zum Üben mit ihrer Veeh-Harfe im Nordraum der Emmauskirche. Eine Stunde wird fleißig geübt. Ingrid Haufe leitet diese Gruppe seit 2011 mit viel Engagement. Das Repertoire reicht von Kirchenliedern und Volksliedern über traditionelle Lieder hin bis zu kleinen Musikstücken. Es macht allen viel Freude, die Musik in Altenheimen oder auch zu Gottesdiensten in unserem Alesius-Kirchspiel aufzuführen. Einige werden uns bestimmt schon gehört haben. (Gabi Starke)

Vorankündigung: Kirchenmusikalische Highlights 2025 in der Emmauskirche

- Sonntag, 6. April, 17 Uhr
J.S. Bach: Matthäuspassion
- Sonntag, 22. Juni, 17 Uhr
Konzert:
Gerhard Schöne und Kinderchöre
- Sonntag, 9. November, 17 Uhr
Jugendchorkonzert:
Requiem von W.A. Mozart
- Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr
Adventsmusik

Abendgottesdienste am Ostkreuz#Leipzig

- Sonntag, 9. Februar
- Sonntag, 11. Mai
- Sonntag, 21. September

Bitte informieren Sie sich über kurzfristige Änderungen bei den jeweiligen Ansprechpartner:innen.

Bitte beachten Sie auch kurzfristige Veröffentlichungen auf der Website.

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie und Euch recht herzlich ein. Weitere Informationen sind ebenfalls in diesem Kirchspielblatt oder auf kirchspiel-leipzig.de zu finden.

1. DEZEMBER Sonntag	KLEINER ADVENTSBASAR 11:30 - 12:30 EMMAUSKIRCHE
6. DEZEMBER Freitag	22-MINUTEN-PAUSE IM ADVENT MIT MIT MUSIK-GEBET-STILLE-WORT 18:30 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 15
8. DEZEMBER Sonntag	BACHSCHES WEIHNACHTSORATORIUM FÜR KINDER (GEKÜRZTE BEARBEITUNG) 14:30 EMMAUSKIRCHE EINTRITT FREI Weitere Informationen auf Seite 20
8. DEZEMBER Sonntag	SELLERHÄUSER ADVENTSLICHT 14:00 - 17:00 PLATZ VOR DER EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 20
8. DEZEMBER Sonntag	WEIHNACHTSORATORIUM KANTATEN I-III 17:00 EMMAUSKIRCHE EINTRITT FREI Weitere Informationen auf Seite 20
11. DEZEMBER Mittwoch	BIBELREIHE „6 ABENDE MIT DER BIBEL“ 19:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5 Weitere Informationen auf Seite 15
13. DEZEMBER Freitag	22-MINUTEN-PAUSE IM ADVENT MIT MIT MUSIK-GEBET-STILLE-WORT 18:30 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 15
15. DEZEMBER Sonntag	2. PAUNSDORFER ADVENTSMARKT SOWIE ADVENTSMUSIK MIT DEM HGB-CHOR AB 14:00 GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF Weitere Informationen auf Seite 20 und Seite 26
15. DEZEMBER Sonntag	ADVENTSMUSIK „MEINE SEELE ERHEBT DEN HERRN“ 17:00 KIRCHE BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 20
20. DEZEMBER Freitag	22-MINUTEN-PAUSE IM ADVENT MIT MIT MUSIK-GEBET-STILLE-WORT 18:30 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 15
22. DEZEMBER Sonntag	MUSIKALISCHE ADVENTSANDACHT MIT DER BAND OSTLICHT 17:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 21
25. DEZEMBER Mittwoch	MUSIKALISCHER FESTGOTTESDIENST MIT MUSIK VON ENGELBERT HUMPERDINCK ANLÄSSLICH SEINES 170. GEBURTSTAGES 10:00 KIRCHE MÖLKAU Weitere Informationen auf Seite 21
31. DEZEMBER Dienstag	SILVESTERKONZERT 17:00 KIRCHE BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 21
31. DEZEMBER Dienstag	SILVESTERGOTTESDIENST MIT DER BAND OSTLICHT 17:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 21

5. JANUAR Sonntag	MUSIKALISCHES KRIPPENSPIEL SOWIE VERABSCHIEDUNG VON MICHAEL KREIBICH 17:00 KIRCHE BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 21
15. JANUAR Mittwoch	BIBELREIHE „6 ABENDE MIT DER BIBEL“ 19:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5 Weitere Informationen unten auf dieser Seite
16. JANUAR Donnerstag	ERFAHRUNGSBERICHT VON IDA PASCHMIONKA: ES GEHT NACH TANSANIA! 19:30 GEMEINDESAAL BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 21
19. JANUAR Sonntag	ERSTER GOTTESDIENST IM INSTANDGESETZTEN GEMEINDESAAL, MIT ANSCHLIESSENDEM KAFFEE UND KUCHEN 17:00 GEMEINDESAAL PAUNSDORF Weitere Informationen auf Seite 21
25. JANUAR Samstag	JUGENDCHORTAG IN DER PAX FRIEDENSKIRCHE (ABSCHLUSSGOTTESDIENST) 17:00 PAX JUGENDKIRCHE
12. FEBRUAR Mittwoch	BIBELREIHE „6 ABENDE MIT DER BIBEL“ 19:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5 Weitere Informationen unten auf dieser Seite
14. FEBRUAR Sonntag	ANDACHT FÜR VERLIEBTE UND PAARE AM VALENTINSTAG (VORANMELDUNG ERWÜNSCHT) 16:00 KIRCHE HOLZHAUSEN Weitere Informationen auf Seite 8
14. FEBRUAR Sonntag	ABENDANDACHT ZUM VALENTINSTAG „WEIN & VINYL“  19:30 KIRCHE MÖLKAU Weitere Informationen auf Seite 26
7. MÄRZ Freitag	WELTGEBETSTAG 16:00 PFARRHAUS BAALSDORF 18:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 26



6 Abende mit der Bibel

MITTWOCH, 13.11. / 11.12. / 15.01. / 12.02. / 19.03. / 09.04. | 19:00

GEMEINDEHAUS VOLKMARSDORF (JULIUSSTRASSE 5)

Herzlich laden wir zu unseren Abenden mit der Bibel ein – einmal monatlich, immer 19 Uhr für 90 Minuten. Inhaltlich wollen wir uns dem jeweiligen Monatsspruch zuwenden. Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Bemann, Susan Graf, Christoph Möller, Christian Wedow

22-Minuten-Pause im Advent 2024

FREITAG, 29.11. / 06.12. / 13.12. / 20.12. | 18:30 | EMMAUSKIRCHE

VIER ANGEBOTE ZUM INNEHALTEN MIT MUSIK-GEBET-STILLE-WORT

Ruhe, Besinnlichkeit, Zeit zum Innehalten – das erhoffen wir uns zu Beginn der Adventszeit. Häufig aber erleben wir, dass gerade im Advent Momente der Stille oft noch rarer gesät sind als sonst. Statt innezuhalten stecken wir fest im Adventstrubel. Wir jonglieren die Termine für nahe Weihnachtsfeiern und Familientreffen, stürzen uns in überfüllte Kaufhäuser, um Geschenke für unsere Lieben zu finden. Wir laden Sie daher herzlich zu *Stille, Musik und Wort* in die Emmauskirche ein, um jeweils ab 18.30 Uhr 22 Minuten Adventsruhe zu finden. Wir freuen uns auf Sie!

Martina Hergt und Christian Wedow

[Weitere Veranstaltungshinweise ➔ Seite 20](#)

	BAALSDORF - MÖLKAU	PAUNSDORF	SELLERHAUSEN - VOLKMARS DORF
01.12. 1. Advent	10:00 Uhr Familienkirche mit Spatzenkurrende und Kinderchor Kirche Baalsdorf Pfrn. G. Markert		10:00 Uhr Musikalischer Familien- gottesdienst mit Kurrende und Kantorei Emmauskirche Pfr. C. Wedow
08.12. 2. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor Kirche Mölkau Pfr. J. Markert	10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. C. Wedow	10:30 Uhr Gottesdienst Altenpflegeheim Emmaus Pfr. R. Leistner
15.12. 3. Advent	17:00 Uhr Adventsmusik Kirche Baalsdorf siehe Seite 20	16:00 Uhr Andacht mit Adventsmu- sik, davor Adventsmarkt Gemeindepädn. D. Kiffner, Pfr. C. Wedow siehe Seite 20 und 26	10:00 Uhr Gottesdienst <i>spezial</i> Gemeindehaus Volkmarsdorf Pfr. C. Wedow siehe Seite 20
22.12. 4. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Flötenkreis Kirche Mölkau R. Oprach		17:00 Uhr Musikalische Adventsandacht mit der Band Ostlicht „ ... denn er hat große Dinge an mir getan“ Emmauskirche siehe Seite 21
DIE VERANSTALTUNGEN AN HEILIGABEND UND DEN WEIHNACHTSFEIERTAGEN ENTNEHMEN SIE BITTE DEM GESONDERTEN PLAN AUF SEITE 19.			
29.12. 1. Sonntag nach Weihnachten		10:00 Uhr Kirchspiel- Gottesdienst Pfr. C. Wedow	
31.12. Silvester	17:00 Uhr Silvesterkonzert mit Sanko Ogon (Orgel) und Christian Wettin (Saxophon) Kirche Baalsdorf		17:00 Uhr Gottesdienst mit der Band Ostlicht Emmauskirche Pfr. C. Wedow

BAALSDORF -
MÖLKAU

PAUNSDORF

SELLERHAUSEN -
VOLKMARSDORF

01.01.

Neujahrstag

16:00 Uhr

Kirchspielgottesdienst

Pfrn. G. Markert



05.01.

2. Sonntag nach
Weihnachten

17:00 Uhr

Familienkirche mit Krippenspiel,
Spatzenkurrende und Kinderchor
mit Verabschiedung von Kantor M. Kreibich
Kirche Baalsdorf
Pfrn. G. Markert

10:00 Uhr

Gottesdienst
Emmauskirche
Lektorin I. Haufe



12.01.

1. Sonntag nach
Epiphantias

10:30 Uhr

Gottesdienst
Altenpflegeheim Emmaus
Pfr. R. Leistner

10:00 Uhr

Gottesdienst
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow,
Vikar C. Möller



19.01.

2. Sonntag nach
Epiphantias

10:00 Uhr

Gottesdienst
Kirche Mölkau
Pfr. J. Markert

17:00 Uhr

Gottesdienst mit
Hochschulchor und Wiederweihe
Gemeindesaal
Pfr. Wedow
siehe Seite 26

25.01.

Samstag

17:00 Uhr Abschlußgottesdienst zum Jugendchortag
PAX Friedenskirche

26.01.

3. Sonntag nach
Epiphantias

10:00 Uhr

Gottesdienst
Kirche Baalsdorf
Lektorin H. Glöckner

10:00 Uhr

Alesius Kunterbunt
Gemeindehaus Volkmarsdorf
Alesius Kunterbunt-Team
siehe Seite 23



= Gottesdienst mit Abendmahl



= Kirchen-Café im Anschluss an den Gottesdienst



= Kindergottesdienstangebot

**BAALSDORF -
MÖLKAU****PAUNSDORF****SELLERHAUSEN -
VOLKMARSDORF****02.02.**Letzter Sonntag
nach Epiphanias**10:00 Uhr**Gottesdienst mit den Jungen Alten
Kirche Mölkau
Pfr. J. Markert**10:00 Uhr**Gottesdienst
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow**09.02.**4. Sonntag vor der
Passionszeit**10:00 Uhr**Gottesdienst
„Sing my Song“
Kirche Baalsdorf
Pfrn. G. Markert**10:00 Uhr**Gottesdienst
Pfr. C. Wedow**10:30 Uhr**Gottesdienst
Altenpflegeheim Emmaus
Pfr. R. Leistner**17:00 Uhr**Abendgottesdienst am
Ostkreuz#Leipzig
Emmauskirche
Pfrn. G. Markert**14.02.**

Valentinstag

19:30 UhrAbendandacht „Wein & Vinyl“ 
Kirche Mölkau
Pfr. J. Markert
siehe Seite 26**16.02.**

Septuagesimä

10:00 UhrRegional-Gottesdienst
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow**23.02.**

Sexagesimä

10:00 UhrRegional-
Gottesdienst
Pfr. C. Wedow**02.03.**

Estomihi

10:00 UhrRegional-Gottesdienst
Kirche Mölkau
Pfrn. G. Markert

BAALSDORF - MÖLKAU

PAUNSDORF

SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF

24.12.

4. Advent
Heiliger Abend

13:30 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel
Kirche Mölkau
Gemeindepädn. D. Kiffner

15:00 Uhr

Krippenspiel
der Konfirmanden
Kirche Baalsdorf
Pfrn. G. Markert

17:00 Uhr

Christvesper im Kerzenschein
Kirche Baalsdorf
Pfr. J. Markert

17:00 Uhr

Musikalische Christvesper mit
dem Kirchenchor
Kirche Mölkau
A. Virgenz

17:00 Uhr

Christvesper
Pfr. C. Wedow



Grafik: Pfeffer

15:00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel
der Kinderkirche und Kurrende
Emmauskirche
Lektorin D. Gothe, Vikar C. Möller

17:00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel
der Erwachsenen
Emmauskirche
Prädn. C. Bemann
Siehe Seite 21

22:30 Uhr

Musikalische Christnacht
im Kerzenschein mit
mit Jugendchor, Kantorei und
Instrumentalisten
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow
Siehe Seite 21

25.12.

1. Weihnachtstag

10:00 Uhr

Musikalischer Festgottesdienst
Kirche Baalsdorf
Pfr. J. Markert, Siehe Seite 21

26.12.

2. Weihnachtstag

10:00 Uhr

Festgottesdienst mit
Quempas-Singen,
Weihnachtsliedern und der
Kantorei
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow



Sellerhäuser Adventslicht

SONNTAG, 08.12. | 14:00 - 17:00

PLATZ VOR DER EMMAUSKIRCHE

Bereits zum 16. Mal findet am 2. Advent vor den Türen der Emmauskirche das *Sellerhäuser Adventslicht* statt. Unser kleiner aber feiner Adventsmarkt bietet ein stimmungsvolles Ambiente mit Feuer, Glühwein, Bratwürsten, Waffeln, Weihnachtstombola und nicht zu vergessen den bunten Ständen von zahlreichen Engagierten unseres Stadtteils. Ein großer Dank gilt dem Engagement des Bürgervereins Sellerhausen-Stünz. Toll, dass unser Stadtteil diesen Adventshöhepunkt hat!

Natürlich präsentiert sich auch in diesem Jahr der Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V. auf dem Adventslicht. Ab 14:00 Uhr (also 30 min vor Beginn der ersten Aufführung in der Emmauskirche) geht es los. Wie immer mit Lebkuchen, Kirchenbier, gebrannten Mandeln und einigen tollen Überraschungen. Bitte das nötige Kleingeld nicht vergessen!

Weihnachtsoratorium für Kinder

SONNTAG, 08.12. | 14.30 | EMMAUSKIRCHE

Weihnachtsoratorium Kantaten I-III

SONNTAG, 08.12. | 17.00 | EMMAUSKIRCHE

Am 8. Dezember wird gleich zweimal das Weihnachtsoratorium in der Emmauskirche aufgeführt: Zunächst in einer Version für Kinder – eine gekürzte Bearbeitung des Bachschen Originals von Konrad Pippel, eingerahmt in kindgerechte Erzählungen. Dennoch erklingt das volle Orchester mit Pauken und Trompeten, Holzbläsern und Streichern, und im Chor singen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit. Am Abend ist dann das ungekürzte Original zu hören.

Herzliche Einladung!

In Vorbereitung auf das Weihnachtsoratorium verbrachte die Kantorei der Emmauskirche Mitte November ein Wochenende in der Villa Jühling in Halle
Foto: Anne-Kristin Kupke



Adventsmusik Paunsdorf

SONNTAG, 15.12. | 16:00

GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF

Die Adventsmusik am 3. Advent in der Paunsdorfer Genezarethkirche wird der HGB-Chor mit adventlicher und weihnachtlicher Chormusik ausgestalten. Zu hören sind Werke von Rolle, Eccard und Mäntyjärvi. Aber auch zum eigenen Mitsingen wird Gelegenheit sein. Vor der Adventsmusik wird ebenfalls zum gemütlichen Adventsmarkt im Gemeindesaal in Paunsdorf eingeladen. Herzliche Einladung zu einem besinnlichen Nachmittag am 3. Advent! [Weitere Informationen auf Seite 26](#)

Save the date! Gottesdienst *spezial*

Herzlich laden wir ein zu Gottesdiensten, die wir nicht wie üblich in unserer Emmauskirche oder einfach mal ganz anders feiern.

Ihr Pfarrer Christian Wedow

SONNTAG, 15.12. | 10:00 | GEMEINDEHAUS
VOLKMARSDORF
JULIUSSTRASSE 5

Wir feiern einen *Adventslieder-Gottesdienst* im Kerzenschein und mit Lebkuchen.

SONNTAG, 22.12. | 17:00 | EMMAUSKIRCHE
Wir feiern eine musikalische *Adventsandacht*.

SONNTAG, 26.01. | 10:00 | GEMEINDEHAUS
VOLKMARSDORF
JULIUSSTRASSE 5

Die Kirche Kunterbunt nimmt Station bei uns in Volkmarsdorf.

Adventsmusik Baalsdorf

SONNTAG, 15.12. | 17:00 | KIRCHE BAALSDORF

Am 3. Advent gestalten die Sopranistin Paula März, der französische Organist Antton Condé und der Kirchenchor Baalsdorf-Mölkau unter der Leitung von Kantor Michael Kreibich ein Programm unter dem Titel „Meine Seele erhebt den Herrn“. Der Lobgesang der Maria, das Magnificat, erklingt in verschiedenen Vertonungen aus Deutschland und Frankreich.

Musik-Bild-Wort im Advent

SONNTAG, 22.12. | 10.00 | EMMAUSKIRCHE

... DENN ER HAT GROSSE DINGE AN MIR GETAN!

Ein Programm mit Bildpräsentation, vielen Adventsliedern, Musik zum Ankommen und Innehalten und Wortimpulsen – für alle, die Ruhe in der hektischen Betriebsamkeit des Advents suchen. In bewährter Weise mit Musik der Band *Ostlicht* aus Sellerhausen.

Krippenspiel der Erwachsenen am Heiligabend

Dienstag, 24.12. | 15:00 | Kirche Sommerfeld

17:00 | Emmauskirche

EIN ETWAS ANDERES WEIHNACHTSSPIEL
VON ERWACHSENEN FÜR ERWACHSENE

Im Mittelpunkt steht ein Vers aus dem Lukas-Evangelium: „Die Engel sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“. Ein Mensch mit viel Macht wird erzählen, dass er vom Frieden nicht viel hält. Einige Engel werden das Gespräch mit ihm suchen und noch mehr Engel werden sich über den schwierigen Weg zum Frieden austauschen. Bis zum Heiligen Abend – Friede sei mit Ihnen!

Peter Kohl

Musikalische Christnacht im Kerzenschein

Dienstag, 24.12. | 22:30 | Emmauskirche

Das Licht Hunderter Kerzen am späten Heiligabend in der Emmauskirche, weihnachtliche Musik von Chor und Instrumenten, Lesungen, Worte, Stille – für viele stellt sich in dieser Atmosphäre die Stimmung ein, die man sich im trubeligen Advent oft sehnlich wünscht. „Hodie christus natus est“ tönt es in ruhigen, alt vertrauten Melodien, und Weihnachten kann beginnen...

Musikalischer Festgottesdienst

Mittwoch, 25.12. | 10:00 | Kirche Mölkau

Am 1. Weihnachtsfeiertag gedenken wir des 170. Geburtsjahres von Engelbert Humperdinck, der vorwiegend als Komponist der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ bekannt ist. Es erklingen Weihnachtslieder von ihm, musiziert von Paula März (Sopran), Michael Kreibich (Harmonium) und Lukas Förster (Klavier).

Silvesterkonzert

Dienstag, 31.12. | 17:00 | Kirche Baalsdorf

Am Altjahresabend lädt die Kirchengemeinde in die Kirche Baalsdorf zum Silvesterkonzert ein.

Wir begrüßen Christian Wettin (Dresden) am Saxophon und Sanko Ogon (Greifswald) an der Orgel. Es erklingen Werke alter Meister und bekannte Weihnachtsmelodien, aber auch Überraschungen aus dem Genre Filmmusik.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Musikalisches Krippenspiel

Sonntag, 05.01. | 17:00 | Kirche Baalsdorf

Die Kinderchöre der Baalsdorf-Mölkauer Kirchengemeinde gestalten ihr traditionelles musikalisches Krippenspiel. Gleichzeitig wollen wir in diesem Gottesdienst Kantor Michael Kreibich verabschieden.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Es geht nach Tansania!

Donnerstag, 16.01. | 19:30 | Gemeindesaal
Baalsdorf

Ida Paschmionka aus unserer Gemeinde war für ein Jahr mit dem Leipziger Missionswerk in Tansania unterwegs.

Über all ihre Erfahrungen mit den Menschen dort, über postkoloniale Strukturen und das Verbindende von Musik wird sie uns berichten und mit uns ins Gespräch kommen.

Herzliche Einladung!

Konzert zur Einweihung des Gemeindesaals

Sonntag, 19.01. | 17:00 | Gemeindesaal
Paunsdorf

Nachdem die Renovierungsarbeiten im Paunsdorfer Gemeindesaal ihrem Ende zugehen, wollen wir zum Beginn des neuen Jahres unseren Saal wieder einweihen. Die Kirchengemeindevertretung Paunsdorf lädt Sie herzlich zu einem barocken Programm mit Studierenden der Alten Musik an der Hochschule Carl Maria von Weber ein. Es erklingen unter anderem die Neun Deutschen Arien von Georg Friedrich Händel.

GOTTESDIENSTE

ALTENPFLEGEHEIM EMMAUS
ZUM KLEINGARTENPARK 28,
04318 LEIPZIG

SONNTAG, 08.12., 10:30 UHR
SONNTAG, 12.01., 10:30 UHR
SONNTAG, 09.02., 10:30 UHR
SONNTAG, 09.03., 10:30 UHR

ANDACHTEN

SENIOREN-RESIDENZ LILIENHOF
KASTANIENRING 1,
04316 LEIPZIG

DONNERSTAG, 19.12., 15:00 UHR
DONNERSTAG, 16.01., 15:00 UHR
DONNERSTAG, 20.02., 15:00 UHR

WEITERES
SENIORENHEIM
IN UNSEREM
UMKREIS:

SAH
„AM VORWERK“
AM VORWERK 15,
04329 LEIPZIG

Baalsdorf-Mölkau

SENIORENKREIS | G. Hanß (0341 / 60 11 042)
Mittwoch, 11.12., 08.01., 12.03. im Pfarrhaus Baalsdorf
jeweils 14:30 Uhr (jeder zweite Mittwoch im Monat)

Herzliche Einladung an alle Ruheständler, mit uns über biblische und weltliche Themen, mit wechselnden Referenten, zu diskutieren. Wir sind ein gemischter Kreis zwischen 60 und 90 Jahren. Während der Kaffeepause an der festlich gedeckten Tafel gibt es Gelegenheit, privat ins Gespräch zu kommen.

Paunsdorf

FRAUEN-/SENIORENKREIS | Ansprechpartnerin: E. Salamatin
Mittwoch, 04.12., 08.01., 05.02. jeweils 15 Uhr,
Gemeindehaus Paunsdorf - „Balkonzimmer“, Riesaer Str. 31
(gewöhnlich jeden ersten Mittwoch im Monat)

Zu unseren Treffen am 1. Mittwoch im Monat bitten wir Pfarrer oder Ehrenamtliche um einen geistlichen Impuls. Bei Kaffee und Kuchen bleibt genügend Zeit für persönliche Gespräche.

NACHBARSCHAFTSCAFÉ | Gemeindepädn. D. Kiffner
28.01, 25.02. und 25.03. jeweils 15 bis 17 Uhr,
Gemeindehaus Paunsdorf - Gemeindesaal, Riesaer Str. 31

Sellerhausen-Volkmarsdorf

EMMAUSKREIS | D. Haufe
Dienstag, 10.12. 15:00 Uhr, 14.01. und 11.02. jeweils 16:15 Uhr
im Saal der Emmauskirche

Wir sind Leute, die das 70. Lebensjahr schon überschritten haben und im Ruhestand leben. Wir schätzen die Gemeinschaft, in der wir uns Lebenshilfe in der Bibel suchen, uns austauschen über Alltagsprobleme, einmal im Jahr zu einer Rüstzeit fahren und miteinander feiern.

ELTERNKREIS | A. Rietz (0341 / 25 14 630)
Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten,
Termine und Orte bitte erfragen!

Wir sind im Rentenalter und beschäftigen uns nach Möglichkeit einmal monatlich mit kirchlichen und aktuellen Themen oder besuchen Konzerte oder Kulturveranstaltungen. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Wir sind offen für Interessierte.

SENJAUCHZET | Familie Bemmann (0341 / 23 33 342)
Mittwoch, 11.12., 15.01., 12.02. jeweils 15:00 - 16:30 Uhr
im Nordraum der Emmauskirche

Dem Herrn jauchzen, sich freuen und dankbar sein! Wir laden Sie ein, über Fragen des Glaubens und des Lebens miteinander ins Gespräch zu kommen, biblische Texte zu bedenken, gemeinsam zu singen und zu essen. Das Angebot für Menschen im Rentenalter ist offen, wir freuen uns über alle, die kommen.

Kinderinsel Emmaus

Geschichten vom Mannofant

Die Kinder in der Kinderinsel lieben es, Geschichten zu hören und auch in ihnen mitzuwirken. In der Wiesengruppe sind die Geschichten vom „Mannofanten“ besonders beliebt. Dieser erlebt mit seiner besten Freundin – der Einziege – und anderen Freunden viele spannende Abenteuer. Eine Geschichte sei nun hier einmal erzählt:



Geburtstagskuchen für das Zweihorn

Der Mannofant wurde an einem Samstagmorgen von einem Sonnenstrahl geweckt und musste davon kräftig niesen. „Hatschi – manno“ sagte der Mannofant und stieg aus dem Bett. Er schlüpfte mit dem rechten Fuß in seinen Hausschuh, doch „Ach manno“, der zweite Hausschuh war verschwunden. Nach einigem Suchen fand der Mannofant ihn dann unter seinem

Bett und ging in die Küche, um sich ein Frühstück zu machen. Dabei fiel sein Blick auf den Kalender. „Ach manno.“ Er hatte den Geburtstag des Zweihorns vergessen und musste nun noch schnell einen Kuchen für das Zweihorn backen. „Ach manno“, dachte der Mannofant. Er wusste gar nicht, wie man einen Kuchen bäckt. Er ging zum Telefon und rief die Einziege an. „Das einziege Kuchenrezept, das ich kenne, ist Ziegenkäsetorte.“ „Ach manno“, erwiderte der Mannofant, „die schmeckt mir überhaupt nicht.“ „Die einziege Idee, die ich sonst noch habe, ist das Schnarchgetier anzurufen. Vielleicht hat das eine Idee. Ich komme aber vorbei und helfe dir“, sagte die Einziege und legte auf.

Der Mannofant rief das Schnarchgetier an. „Ja hallooo“, tönte die Stimme verschlafen aus dem Hörer. „Hallo Schnarchgetier. Ich muss einen Geburtstagskuchen backen. Kannst du mir helfen?“

„Als erstes brauchst du für einen Geburtstagskuchen Kerzen und schnaaarch“ – das Schnarchgetier war wieder eingeschlafen.

„Ach manno“, sagte der Mannofant. Da klingelte es an der Tür.

„Hast du etwas herausgefunden?“ fragte die Einziege, gleich als sie herein-

Gottesdienste mit Familien

26. JANUAR

ALESIOUS KUNTERBUNT

Kirche Kunterbunt macht sich auf den Weg durch das Kirchspiel.

Kommt ihr mit?



Nach 2 Jahren Kirche Kunterbunt in Zuckelhausen treffen wir uns nun in den verschiedenen Gemeindehäusern und Kirchen unseres Kirchspiels. Gemeinsam lernen wir neue Menschen und Orte kennen, hören Gottes Wort, beten, singen, basteln, essen, reden und lachen zusammen.

Deshalb sind alle großen und kleinen Leute nun zu **Alesius Kunterbunt** (AleKu) eingeladen.

Zum ersten Mal treffen wir uns am 26. Januar, 10 bis 13 Uhr im Gemeindehaus Volkmarisdorf in der Juliusstraße 5 zum Thema „...in die Waagschale...“.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Das Alesius Kunterbunt-Team

BEI FRAGEN ODER FÜR ANMELDUNGEN WENDET EUCH BITTE AN UNSERE GEMEINDEPÄDAGOGINNEN:

Dorothea Kiffner

0172 / 70 974 72

dorothea.kiffner@alesius.de

Luise Kind (in Elternzeit)

0176 / 84 96 82 51

luise.kind@evlks.de

Daniela Gothe (Vertretung)

0160 / 76 606 67

daniela_gothe@web.de

kam. „Nur, dass wir Kerzen brauchen.“ sagte der Mannofant.



Also gingen die beiden los in den Laden um die Ecke und suchten nach Kerzen. Nach einer Weile standen sie an der Kasse. „Ich habe nur eine einziege Ker-

ze gefunden,“ sagte die Einziege. „Ach manno,“ sagte der Mannofant. Also kauften sie die einzige Kerze und gingen wieder nach Hause.

Auf dem Heimweg fiel dem Mannofant jedoch ein, dass er wusste, wie man Eierkuchen backt – und zusammen mit der Einziege buk er 100 Eierkuchen für das Zweihorn und steckte die einzige Kerze oben in den Eierkuchenberg hinein. Der Geburtstag war gerettet!

Konrad Liebing

Zeichnung: Verena Liebing, 2024

1. Advent

Herzlich wird eingeladen zu den 4 Familiengottesdiensten in unserem Alesius-Kirchspiel am 1. Dezember:

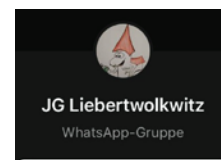
- Zuckelhausen 10:15 Uhr
Familiengottesdienst
- Sommerfeld 10:00 Uhr
Familiengottesdienst
- Sellerhausen 10:00 Uhr musi-
kalischer Familiengottesdienst

- Baalsdorf 10:00 Uhr
Familiengkirche

Dorothea Kiffner

Junge Gemeinde

- JG Liebertwolkwitz:
freitags, 19:30 Uhr
Ansprechpartner Paul Pertzsch
Kontakt via QR-Code



- Jüngere JG: dienstags 14-tägig,
17:00-18:30 Uhr in Baalsdorf
Ansprechpartnerin
Pfrn. G. Markert

KINDERKIRCHE

Klasse 1 bis 3

BAALSDORF - MÖLKAU

mittwochs, 16:00 – 16:50 Uhr | Kirche Mölkau | **D. Kiffner (Gemeindepädagogin)**

Die Proben für das Krippenspiel beginnen am 27. November.

Die Dankeschön-Nachfeier für alle Krippenspiel- und Kinderkirchenkinder ist am 8. Januar 2025 von 16 bis 18 Uhr.

TEENIEKIRCHE

Klasse 4 bis 6

BAALSDORF - MÖLKAU

mittwochs, 17:00 – 17:50 Uhr | Kirche Mölkau | **D. Kiffner (Gemeindepädagogin)**

Die Proben für das Krippenspiel beginnen am 27. November.

Die Dankeschön-Nachfeier für alle Krippenspiel- und Kinderkirchenkinder ist am 8. Januar 2025 von 16 bis 18 Uhr.

OFFENE KINDERKIRCHE

Klasse 1 bis 6

SELLERHAUSEN - VOLKMARS DORF / PAUNSDORF

montags, 15:30 – 17:00 Uhr | Nordraum der Emmauskirche | **D. Gothe (Gemeindepädagogin)**

KONFIRMANDEN

7. und 8. Klasse

ALESIOUS-KIRCHSPIEL

Konfisamstage-Modell, monatlich samstags | wechselnde Orte im Kirchspiel | **Pfrn. G. Markert**

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. »

1. KORINTHER 16,14

JAHRESLOSUNG 2024

Unsere Redaktion erreichte ein Leserbrief von Helmut Nitzsche mit einem ganz persönlichen Erlebnis zum Thema Nächstenliebe, den wir hier gern abdrucken. Für uns ist dieser Beitrag eine wunderbare Brücke von der Jahreslosung 2024 zur Jahreslosung 2025.

Leserbrief

Gedanken zu Nächstenliebe, Vorsehung und Glück

Anlaß dazu ist ein Erlebnis: Ich bin Rentner, verwitwet, die Tochter wohnt in Frankfurt/M. Es war im August 2016, ich war allein in einem Wochenendgrundstück in der Nähe von Delitzsch. Ich hantierte und beachtete nicht den verwilderten Rasen. Beim Zurseite-

treten blieb ich hängen und fiel mit Schwung nach links. Eine innere Stimme sagte mir, die Hand nicht auszustrecken. Aufstehen war nicht möglich, das linke Bein kraftlos. Ich krieche bis zum nächsten Baum, dort kann ich mich, nur auf das rechte Bein gestützt, aufrichten. In der Nähe: keine Person zu sehen, kein Handy bei mir. Was tun? Wie Hilfe holen? Sie kam nach kurzer Zeit: eine Frau mit ihrem Hund. Es kam zum Kontakt, sie stand mir bei und rief den Rettungsdienst. Sofort ging es ins Krankenhaus nach Delitzsch - Diagnose: Oberschenkelfraktur. Mit zwei Schrauben wurde alles wieder verbunden, bis heute habe ich keine Beschwerden.

Ist das Glück, Vorsehung, Nächstenliebe? Das Letzte läßt mich nicht los.

Im Juli dieses Jahres war ich gefordert: Tiefgarageneinfahrt, unmittelbar vor mir ist der Boden nicht einsehbar. Plötzlich sehe ich quer zur Fahrbahn etwas auf dem Boden liegen. Eine Person, ansprechbar. Der Rettungsdienst ist notwendig, das Handy hat kein Signal, das Tor wieder verschlossen. Bange Minuten, bis es mir gelang, durch das Gitter eine Person zu finden, die sich der Lage annahm. Dann weitere 10 Minuten, bis der Rettungswagen eintraf und den Mann mitnahm. In der ganzen Zeit kam keine andere Person in Sichtweite vorbei.

Ich denke: Musste ich meine Fähigkeit zum Handeln beweisen? War ich ein

Schutzengel, war es Gott, der mir beistand?

Helmut Nitzsche

Auf den ersten Blick verbindet die beiden Losungen nur das kleine Wörtchen „alles“. Oder finden sich da noch weitere Anknüpfungspunkte? Was sind Ihre Gedanken und Impulse zur neuen Jahreslosung?

Wir freuen uns über Leserbriefe und Zuschriften an redaktion@alesius.de – natürlich auch über Anregungen zu Inhalt und Gestalt unserer Broschüre, in die wir viel ehrenamtliches Engagement stecken, weil uns eine gute Information und Öffentlichkeitsarbeit in unserem Kirchspiel ein Anliegen ist.

Ihre Redaktion

Prüft alles und behaltet das Gute! »

1. THESSALONICHER 5,21

JAHRESLOSUNG 2025

Einladung zum 2. Adventsmarkt in und um die Paunsdorfer Kirche



Zeichnung: Dorothea Kiffner

Am 3. Advent, dem **15. Dezember**, öffnet um 14 Uhr der 2. Paunsdorfer Adventsmarkt seine Türen. Mit vielen Angeboten und Leckereien geht es in der Zeit von 14 bis 16 Uhr ganz adventlich zu.

Honig, Glühwein, Bratwürste, Kaffee und Kuchen kann man kosten, Kerzen, Gestecke, kleine Geschenke und Honig kaufen. Mit einer Adventsmusik um 16 Uhr klingt der Adventsmarkt in der Kirche Paunsdorf aus.

Organisiert haben diesen Markt die Kirchgemeinde Paunsdorf und das Quartiersmanagement Paunsdorf. Dafür sagen wir Frau Golinski als Leiterin herzlichen Dank.

Sagen Sie es gern weiter, wir freuen uns auf viele Besucher!

KGV Paunsdorf,
Dorothea Kiffner, Sonja Golinski

Neues vom Gemeindesaal Paunsdorf

Liebe Gemeinde – endlich ist es soweit, die Instandsetzung unseres großen

Gemeindesaals in Paunsdorf ist abgeschlossen. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben! Die Elektrik samt Licht ist komplett erneuert, die Fenster aufgearbeitet, die Außenwand trockengelegt, Parkett, Wand- und Deckenfarben erneuert. Insgesamt sind Kosten in Höhe von 69.000 € angefallen, die wir über Rücklagen, Spenden und eine beträchtliche landeskirchliche Zuweisung aufbringen konnten.

Am **19. Januar** wollen wir den Raum wieder feierlich in Dienst nehmen. Beginnen wollen wir um 17 Uhr mit einem Gottesdienst. Dieser wird bereichert durch das Ensemble der Hochschule Carl-Maria-von-Weber. Anschließend wollen wir bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen.

Ihr Pfr. Christian Wedow – im Namen der
Kirchgemeindevertretung Paunsdorf

Einladung Nachbarschaftscafé

Es wird herzlich eingeladen zum Nachbarschaftscafé.

Im neuen Jahr wird es wieder im sanierten und renovierten Gemeindesaal in Paunsdorf stattfinden können. Wir freuen uns sehr darüber, in diesem nun so schön hergerichteten Raum Gäste zum Kaffeeklatsch, zum Hören, Erzählen und Singen begrüßen zu können – wie immer von 15 bis 17 Uhr.

Die nächsten Cafés sind am **28. Januar, 25. Februar und 25. März**.

Das Nachbarschaftscafé-Team

Wein & Vinyl am Valentinstag

Für Liebende, Verliebte und alle mit der Sehnsucht im Herzen

Ob der Heilige Valentin wirklich das Martyrium erlitten hat, weil er verbotenerweise römische Soldaten getraut hat? Viele Legenden kreisen um den römischen Heiligen. Am Freitag, **14. Februar**, öffnet die Mölkauer Kirche um 19:30 Uhr ihre Türen zu einer Abendandacht in der neuen Reihe „Wein & Vinyl“. Lassen Sie sich einladen zu einem geistlichen Impuls mit Bibelwort und Schallplatten. Und im Anschluss zum Plaudern bei Wasser und Wein.

Den nächsten Sonntagsgottesdienst „Wort & Vinyl“ feiern wir dann am 30. März.

Johannes Markert

Wunderbar geschaffen! - Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln



15 Inseln, weit verstreut im Südpazifik, tragen den Namen Cookinseln. Die Christinnen dieser Inselgruppe verbinden den christlichen Glauben mit ihrer alten Maorikultur. Sie laden uns ein, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Wir laden ein, gemeinsam mit den Frauen der Cookinseln zu beten und zu feiern.

Freitag, 7. März

- 16 Uhr in Baalsdorf
- 18 Uhr in Sellerhausen mit Band Ostlicht

Beate Villmann

Einbruch in die Baalsdorfer Kirche

Die Saison hat wieder begonnen: Es wird zeitig dunkel und täglich melden die Medien Einbrüche in Leipziger Kirchen. Unsere Baalsdorfer Kirche hat es in der Nacht vom 25. auf den 26. Oktober getroffen. Mit einem Brecheisen und massiver Gewalt versuchten die Diebe zunächst – erfolglos – die Eingangstür aufzuhebeln. Dann schlugen sie ein Fenster an der Nordseite ein und kletterten ins Innere. Glücklicherweise wurde drinnen nichts entwendet.

Derzeit sind wir mit der Polizei im Gespräch, was zum besseren Schutz unserer Kirchen und Pfarrhäuser getan werden kann.

Johannes Markert

Abschiedsworte von Antje Küster

Wenn ein Abschnitt zu Ende geht, steht man vor der Frage, ob sich die Erwar-

tungen erfüllt haben, die man mit dem Anfang verbunden hatte. Mit Blick auf meinen Begrüßungstext im Kirchspielblättchen des Kirchspiels im Leipziger Osten für den Juni/Juli 2019, in dem unter anderem stand:

„Meine Ausbildung und Erfahrungen darf ich mit christlichen Werten verbinden. Ich freue mich nicht nur auf eine spannende, erfüllende Aufgabe, sondern ebenso darauf, auch Sie bald persönlich kennenlernen zu dürfen.“

– kann ich rückblickend uneingeschränkt sagen, dass meine Erwartungen sogar übertroffen wurden.

Vom ersten Arbeitstag im Pfarramt an lernte ich unheimlich viele unterschiedliche Menschen kennen, die – sei es nun im Haupt- oder Ehrenamt – alle eins vereinte: ihr Denken und Tun im christlichen Sinn für die Gemeinde und die Kirche einzusetzen. Mich beeindruckte, dass für die tägliche Arbeit oder die Lösung schwieriger Probleme der Segen des Herrn erbeten wurde, und gemeinsam waren wir in Gedanken bei kranken Mitstreitenden und beteten für ihre baldige Genesung. Das war neu und sehr berührend für mich. Ich lernte den Umgang mit Trauernden und Menschen in seelischen Nöten kennen und war sehr froh, wenn ich ihnen durch meine Arbeit oder auch nur durch mein „Für-sie-Dasein“ helfen konnte. Viele dieser Gespräche haben mir andere Sichtweisen eröffnet und manchen Rat für mein eigenes Leben gegeben.

Herausfordernd für mich war die Einarbeitung in die kirchlichen Verwaltungsaufgaben und -abläufe mit ihrer Verbindung zu Kirchenvorstand, Pfarramtsleitung und Landeskirche. Beträchtlich wuchsen die Aufgaben und Anforderungen an mich durch die Bildung des Alesius-Kirchspiels zum 1. Januar 2021 und dem damit verbundenen Aufbau einer Zentralen Kirchgemeindeverwaltung. In bin stolz, dass wir diesen Prozess allen Schwierigkeiten zum Trotz schon fast vollendet haben.

Spannend war es immer. Zum einen, weil die Bandbreite meiner Aufgaben groß war und immer neue, auch „artfremde“ Sachverhalte dazugekommen sind, in die es sich einzuarbeiten galt. Und zum anderen, da es sich auf die schnell verändernden Umstände einzustellen galt.

Zum Jahresende werde ich nun das Alesius-Kirchspiel Leipzig verlassen, da ich mich ab dem 1. Januar 2025 neuen beruflichen Herausforderungen stellen möchte.

Ich danke Ihnen für die wirklich erfüllende, erlebnisreiche Zeit und dass ich Teil Ihrer Gemeinschaft sein durfte.

Ihre Antje Küster

Abschiedsworte von Michael Kreibich

Liebe Gemeinde, nach über zehn Jahren als einer der Kirchenmusiker im Alesius-Kirchspiel ist es für mich nun an der Zeit, einen neuen Weg einzuschlagen. Nachdem ich im Herbst mein berufsbegleitend-

des Kirchenmusikstudium abschließen konnte, werde ich zum 1. Januar eine neue Stelle in der Altmark antreten.

Ich bin dankbar für die vielen schönen Jahre, für zahlreiche musikalische Gottesdienste, für all die Ehrenamtlichen, die die Kirchenmusik in Paunsdorf und Baalsdorf-Mölkau bereichert haben und das auch weiterhin tun werden; vor allem aber für den Mut zahlreicher Gemeindeglieder, die bereit waren, Neues zu beginnen – und dadurch beispielsweise den Flötenkreis in Mölkau oder die gemeindeübergreifenden Kinderchöre ins Leben gerufen haben.

Ihnen wünsche ich eine möglichst schnelle Besetzung der frei werdenden Stelle und alles Gute für das neue Kalenderjahr mit seinen vielfältigen Veränderungen: Prüft alles und behaltet das Gute! (1 Thess 5, 21)

Ihr Kantor Michael Kreibich

Aktuell haben wir im Kirchspiel interessante Stellen zu besetzen



SCAN ME

Zum Beginn des kommenden Jahres sind Stellen im Verkündigungsdienst und in der Verwaltung in unserem Kirchspiel neu zu besetzen. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen. Alle Informationen und die Ausschreibungen finden Sie auf unserer Webseite, nutzen Sie dafür gern den nebenstehenden QR-Code. Wir freuen uns auch, wenn diese geeignet im Bekannten- und Freundeskreis und in den Gemeinden beworben werden.

Christoph Pertzsch

Friedhofsgeflüster

Treffen

evangelischer Friedhofsverwalter

Im September 2024 fand das erste Treffen der evangelischen Friedhofsverwalter im Stadtgebiet Leipzig statt. Auf Initiative des Friedhofsverbandes Leipzig und des Alesius-Kirchspiels hat der Stadtrat im April dieses Jahres beschlossen, ein Friedhofsentwicklungskonzept für das Stadtgebiet zu erstellen.

Das Treffen der evangelischen Friedhofsverwalter sollte dazu dienen, unsere Standpunkte, Anforderungen und Wünsche vorher abzusprechen und möglichst mit gemeinsamen Positionen das Entwicklungskonzept zu gestalten. Darüber hinaus gibt es sicher noch viele Anknüpfungspunkte für gemeinsames Handeln in Hinsicht auf Fördermöglichkeiten oder eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit oder.... oder... oder... All das wird sich noch entwickeln.

Wir wurden bei diesem Treffen von den Vertretern des Landes- und Regionalkirchenamtes begleitet und beraten.

Personal

Thomas Voigt hatte sich im letzten Kirchennachrichtenblatt vorgestellt. Er wird nun seinen Dienst in unserem Kirchspiel weiter fortsetzen. Die bisherige Mitarbeiterin hat sich entschieden, ihren Dienst im Kirchspiel zu beenden. Wir danken der Mitarbeiterin an dieser Stelle für ihren Dienst in der Kirchgemeindeverwaltung Holzhausen und später in der Friedhofsverwaltung und wünschen ihr für die Zukunft Gottes Segen.

Friedhofsgebührenordnung

Durch die Erhöhung der Personal- und Sachkostenausgaben im laufenden Haushaltsjahr 2024 sind wir leider gezwungen, die Friedhofsgebühren entsprechend anzupassen. Die Gebühren werden ab 1. Januar 2025 im Durchschnitt um ca. 6 % steigen. Die Friedhöfe im Alesius-Kirchspiel generieren ihre Einnahmen fast ausschließlich über die Gebühren und sind zwanghaft wirtschaftlich zu betreiben.

Abendglocke Paunsdorf

Am letzten Freitag im September fand zum zweiten Mal die Veranstaltung Abendglocke in unserer Friedhofskapelle auf dem Friedhof Paunsdorf statt. 27 Besucher nahmen an der Veranstaltung teil und erfreuten sich an Musik des Harmoniums und eines Cellos und

an Gebeten und Texten. Wir bedanken uns für die Ausgestaltung der Andacht bei Michael Kreibich, William Weil und Andrea Virgenz. Wir hoffen, dass die Veranstaltungsreihe auch im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden wird.

Paunsdorf: Spendenaufruf

Für das Jahr 2025 planen wir das Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges zu reinigen und die dazugehörigen Bänke und Treppen zu richten. Die notwendigen Anträge hierfür wurden nun gestellt. Wir sind für dieses Denkmal auf Fördermittel angewiesen, da es sich um ein öffentliches Mahnmal handelt und wir dies nicht komplett allein unterhalten können. Nehmen Sie bitte den Ewigkeitssonntag als Anlass, das Erinnern an die Gefallenen lebendig zu halten und für die Sanierung dieses Denkmals zu spenden. Verwenden Sie dabei unsere für den Friedhof vorgesehene Bankverbindung der Kirchgemeinde Paunsdorf unter dem Stichwort „Gefallenendenkmal Paunsdorf“. Jeder Beitrag hilft bei der Finanzierung des anstehenden Eigenanteils.

Paunsdorf: Baumbestattung

Ab dem Jahr 2025 werden wir auch auf dem Friedhof Paunsdorf Bestattungen unter einem Baum anbieten. Da sich das Modell auf dem Kreuzfriedhof bewährt hat und auch angenommen wird, können wir dies nun auch auf anderen Friedhöfen anbieten.

Paunsdorf: Baumpflanzung

Im Rahmen einer Ausgleichspflanzung wurden auf dem Friedhof Paunsdorf vier neue Bäume gepflanzt. Wir freuen uns, dass unser Friedhof noch etwas grüner wird.

Mölkau: Tor- und Zaunbau

Für den Kreuzfriedhof Mölkau haben wir eine kirchliche Baugenehmigung vorliegen. Die Arbeiten an der Toranlage/Mauer haben Anfang November begonnen. Weiterhin folgen sollen die Zaunanlagen zur Schulstraße und Zweinaundorfer Straße.

Engelsdorf: Patenschaft

Auf dem Friedhof Engelsdorf hat Herr Volker Teich eine Patenschaft für eine

Wandgrabstelle übernommen. Er ist gerade dabei, diese zu sanieren. Nebenbei hat Herr Teich in Zusammenarbeit mit einem Verein auch alle Friedhofsbanke überarbeitet. Wir freuen uns über das Engagement und danken für die Investitionen in unseren Friedhof.

Text und Foto: Michael Jurich



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig

Rieser Str. 31, 04328 Leipzig

Telefon: 0341 / 24 250 – 750 | kirchenvorstand@alesius.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Dr. Christian Wedow

Redaktion: Claudia Zeising, Martina Hergt, Ute Schoch, Christine Friedrich

Layout: René Bretschneider

Druck: Druckerei Friedrich Pöge e.K., Mölkau

Titelbild: Filz-Krippe auf dem Linke-Hof; Foto: Ute Schoch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März, April und Mai 2025): **01.02.2025**

Alle Beiträge, Lob und Kritik bitte ausschließlich an: redaktion@alesius.de oder über das Pfarramt.

Was macht eigentlich...

...Christine Thomas
in der Kirchspiel-Verwaltung?



1. Sie arbeiten im Pfarrbüro in Baalsdorf und Paunsdorf. Wie lange sind sie schon in unserem Kirchspiel tätig?

Im April 2009 habe ich als Nachfolgerin von Maria Günther im Pfarramt Baalsdorf begonnen. Als meine geschätzte Kollegin Christine Michel im Juli 2016 in Rente ging, habe ich auch das Pfarramt Paunsdorf betreut, bis die damalige Verwaltungsleiterin Frau Heide das Pfarrbüro Paunsdorf übernahm. Nach ihrem Abschied war ich dort erneut vertretungsweise vor Ort, bis unsere jetzige Verwaltungsleiterin Frau Küster im

Juni 2019 ihren Dienst antrat. Seitdem in Paunsdorf die Verwaltungszentrale des Kirchspiels eingerichtet wurde, bin ich nun dienstags und donnerstags dort anzutreffen und mittwochs im Pfarramt Baalsdorf-Mölkau.

2. Wie muss ich mir Ihren Arbeitsalltag vorstellen? Sind Sie viel unterwegs oder sitzen Sie eher am Schreibtisch? Was ist in einem Pfarrbüro denn so ganz praktisch zu tun?

Das wäre eine lange Aufzählung und würde den Rahmen hier sprengen. So nenne ich Ihnen exemplarisch folgende Punkte:

- Betreuung der Besucher in den Pfarrbüros und
- der Kontakt mit den Gemeindegliedern generell sowie die
- Vorbereitung von Festen

Dabei sitze ich vorwiegend am Schreibtisch, unterwegs bin ich eher selten.

3. Was ist gerade ein besonders spannendes Thema in Ihrer Arbeit? Wo sind besondere Herausforderungen zu meistern?

Besonders spannend finde ich die Entwicklung der sächsischen Landeskirche und deren Vorstellung, wie sich das Kirchspiel modernisieren und weiterentwickeln soll. Das deckt sich natürlich nicht immer mit den Vorstellungen vor Ort, trotzdem müssen wir einen Weg finden, damit eine für alle Seiten akzeptable und im Alltag realisierbare

Lösung möglich wird. Eine interne Herausforderung in unserem Kirchspiel ist die Krankheitsvertretung. Da sich das Kirchspiel räumlich über einen recht großen Bereich erstreckt und in jeder Gemeinde historisch gewachsen andere Gepflogenheiten existieren, ist mitunter ein großer Aufwand vonnöten, allen Wünschen gerecht werden zu können. Dies ist im Vertretungsfall, zusätzlich zur eigentlichen Arbeit, diffizil umzusetzen.

4. Was macht Ihnen besonders Freude? Wo haben Sie das Gefühl, dass etwas vorwärts geht?

Ich freue mich besonders über die gute und effektive Zusammenarbeit zwischen den Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung. Und ebenso über die gute Zusammenarbeit mit den beiden Kirchgemeindevertretungen. Das Gefühl, ein eingespieltes Team zu sein, lässt mich entspannt auf die Änderungen blicken, die sicher noch auf das Kirchspiel zukommen werden.



Foto: Christine Friedrich

Grafik: Pfeffer

PFARRER IM KIRCHSPIEL**Dr. Christian Wedow (Pfarramtsleiter)**

0176 / 97 72 41 83
christian.wedow@evlks.de

Johannes Markert

0341 / 65 23 831 oder mobil 0170 / 61 39 628
johannes.markert@evlks.de

Sebastian Schirmer

0176 / 34 64 20 16
sebastian.schirmer@evlks.de

Vikar Christoph Möller

christoph.moeller@alesius.de

Grit Markert

0341 / 65 23 831 oder mobil 0160 / 31 15 006
grit.markert@evlks.de

GEMEINDEPÄDAGOGINNEN**Dorothea Kiffner**

0172 / 70 97 472
dorothea.kiffner@alesius.de

Luise Kind (in Elternzeit)

0176 / 84 96 82 51
luise.kind@evlks.de

KIRCHENMUSIKER**Konrad Pippel**

0341 / 59 40 57 32
konrad.pippel@alesius.de

Michael Kreibich (bis Jahresende 2024)

0152 / 08 50 52 72
michael.kreibich@alesius.de

Josua Velten (bis Jahresende 2024)

0171 / 217 25 72
josua.velten@alesius.de

KINDERTAGESSTÄTTE**„KINDERINSEL EMMAUS“**

Ev.-Luth. intergenerative Kindertagesstätte
Zum Kleingartenpark 15, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 23 27 517
kinderinsel@alesius.de
Leiterin: Andrea Ziesmer
Sprechzeit: dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

FÖRDERVEREIN DENKMAL EMMAUSKIRCHE LEIPZIG E.V.

Wurzner Str. 160, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 23 15 96 93 bzw. 0341 / 23 15 96 94 (Führungen)
foerderverein@emmauskirche-leipzig.de
www.foerderverein-emmauskirche.de
KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie)
IBAN: DE29 3506 0190 1600 0260 26
BIC: GENODED1DKD

**ALTENPFLEGEHEIM**

Altenpflegeheim EMMAUS
Zum Kleingartenpark 28, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 33 981 00

TELEFONSELSORGE

Telefon: 0800 111 0 111, 0800 111 0 222

BANKVERBINDUNGEN**FÜR KIRCHGELD UND SPENDEN****Kirchgemeinden Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf**

IBAN: DE33 8605 5592 1158 7000 20
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Baalsdorf-Mölkau
Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf

IBAN: DE26 8605 5592 1100 7011 30
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sellerhausen Volkmarsdorf
Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

FÜR FRIEDHÖFE**Kirchgemeinden Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf**

IBAN DE78 8605 5592 1172 1000 51
Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Paunsdorf
Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

ANTJE KÜSTER (BIS JAHRESENDE 2024)

LEITUNG KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

antje.kuester@alesius.de
Riesaer Straße 31
04328 Leipzig
0341 / 24 250 – 751

MICHAELA FLACH

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Holzhausen, Liebertwolkwitz und Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
michaela.flach@alesius.de
0341 / 24 250 – 753

CHRISTINE THOMAS

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf
christine.thomas@alesius.de
0341 / 24 250 – 752

DR. JÜRGEN SCHROECKH

KITA- UND KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Bereich Sellerhausen-Volkmarsdorf
juergen.schroeckh@alesius.de
0341 / 24 250 – 754

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarrbüro Baalsdorf Baalsdorfer Anger 10	mittwochs, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Liebertwolkwitz Kirchstraße 3	dienstags, 16:00 – 18:00 Uhr freitags, 11:00 – 12:00 Uhr
Pfarrbüro Sellerhausen Wurzner Straße 160	dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr (Öffnungszeit wieder ab 7. Januar 2025)
Pfarrbüro Holzhausen Händelstraße 2 A	mittwochs, 12:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Sommerfeld Arnoldplatz 28	donnerstags, 12:00 – 15:00 Uhr
Pfarramt Paunsdorf Riesaer Straße 31	dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr

FRIEDHOFSVERWALTUNG

MICHAEL JURICH

LEITUNG FRIEDHOFSVERWALTUNG

michael.jurich@alesius.de
0341 / 24 250 – 757

ANETTE FERK

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Bereich Baalsdorf-Mölkau, Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld und Paunsdorf
anette.ferk@alesius.de
0341 / 24 250 – 756

THOMAS VOIGT

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Bereich Holzhausen und Liebertwolkwitz
thomas.voigt@evlks.de
0341 / 24 250 – 755

WOLFGANG HÄHNEL

FRIEDHOFSMITARBEITER

Bereich Baalsdorf-Mölkau
wolfgang.haehnel@alesius.de
0176 / 97 72 07 66

GRITT SÜSS

FRIEDHOFSMITARBEITERIN

Paunsdorf
gritt.suess@alesius.de
01590 / 68 17 285

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarrbüro Liebertwolkwitz Kirchstraße 3	montags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Sommerfeld Arnoldplatz 28	montags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Holzhausen Händelstraße 2 A	dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarrbüro Baalsdorf Baalsdorfer Anger 10	donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr
Pfarramt Paunsdorf Riesaer Straße 31	dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr

